

«Hüter der Erinnerung»

VON SHEILA LANZ,
BIBLIOTHEK OBFELDEN

Für den Film «Hüter der Erinnerung» (The Giver) mit Jeff Bridges und Meryl Streep (Regie Phillip Noyce) gilt folgende Kurzbeschreibung: Aus der Asche des Untergangs entstanden Gemeinschaften. Die Grenze schützt sie. Alle Erinnerungen an die Vergangenheit wurden ausgelöscht. Eine neue Gesellschaft wurde erschaffen. Die Regeln: Alle sind gleich. Du sollst nie lügen. Achte auf die Sperrstunde. Nimm deine Morgenmedizin ein. Verwende präzise Sprache.

Der Film handelt von drei Jugendlichen: von Jonas, der die Welt mit anderen Augen sieht, von Asher, der alle zum Lachen und von Fiona, die alle zum Lächeln bringt. Die drei Freunde verbringen jeden Tag zusammen. Sie schwören sich: Wir bleiben Freunde für immer.

Als die alljährliche Zeremonie stattfindet, ist Jonas nervös. Er und seine Freunde werden bald erfahren, welche Position sie in der Gemeinschaft einnehmen werden. Die Chef-Älteste (Meryl Streep) erscheint als Hologramm in der Mitte der Bühne und teilt jedem der Abschlussklasse seine Position mit. Asher wird Drohnenpilot und Fiona Säuglingspflegerin. Doch Jonas wird ausgelassen und steht am Schluss der Zeremonie ganz alleine auf der Bühne. Die Chef-Älteste entschuldigt sich und weist darauf hin, dass ihr kein Fehler unterlaufen sei. Jonas wird keine Position zugeteilt, da er ein Auserwählter ist. Jonas verfügt über alle vier notwendigen Merkmale: Intelligenz, Unbescholtenheit, Tapferkeit und die Fähigkeit, über die Dinge hinauszusehen. Er wird auserwählt als der neue Hüter der Erinnerung.

Leben retten und die Grenze der Erinnerung überqueren

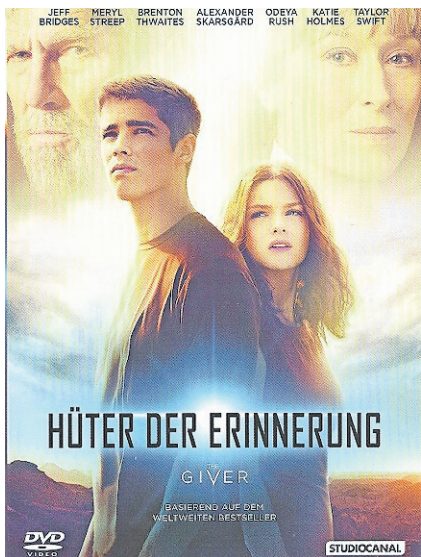
Die Aufgabe des Hüters besteht darin, die Ältesten mit Erfahrungen der Vergangenheit zu beraten. Er alleine kennt die Vergangenheit. Der Film zeigt, wie es Jonas mithilfe all der Erinnerungen, die ihm der Geber (Jeff Bridges) geschenkt hat, schafft, ein Leben zu retten und die Grenze der Erinnerung zu überqueren und was passiert, als alle Erinnerungen zurückkehren.



Sheila Lanz. (Bilder zvg.)

Wenn wir uns vorstellen, in einer total kontrollierten Gemeinschaft zu leben, sind wir bestimmt alle froh, frei entscheiden zu können, auch wenn nicht immer alle Entscheidungen richtig sind.

Achtzehn Jahre lang traute sich kein Regisseur an das Drehbuch heran, obwohl es von Jeff Bridges angeboten wurde. Seine Kinder lasen in der Schule das Buch «Hüter der Erinnerung» von Lois Lovry und waren hell begeistert davon. So sehr, dass Jeff Bridges es auch las und unbedingt verfilmen lassen wollte.



DVD: «Hüter der Erinnerung – The Giver». Phillip Noyce (Regie), Jeff Bridges, Meryl Streep u.a. (Darsteller). Elite Film AG, 2014. ISBN 761-3-059-31580-8.
Buch: «Hüter der Erinnerung» von Lois Lovry. Dtv 2014. ISBN 978-3-423-08642-4.